

Mitteilungen

Schule Niederwil



Editorial

Persönlichkeiten

Neuer Aargauer Lehrplan und neue Ressourcierung der Volksschule im Aargau: Zwei grosse kantonale Schulprojekte starten die Umsetzung im nächsten Sommer. Auch wir von der Primarschule Niederwil werden bereit sein. In diesem Mitteilungsblatt finden Sie Informationen zu diesen Projekten und zu unserer Vorbereitung.

Natürlich ist unser Ziel, dass wir als Schule die Vorteile dieser Reformen nutzen. Insbesondere der neue Aargauer Lehrplan bietet viele Chancen, Möglichkeiten und auch Unterstützung, das Lernen der Kinder noch besser begleiten und unterstützen zu können. Auch mit der Neuen Ressourcierung erhalten wir die Chance, die eine oder andere Lektion gezielter auf die Bedürfnisse der Lernenden einzusetzen. Wir stehen den Reformen also positiv gegenüber.

Wird ab Sommer alles neu? Nein. Es bleibt unsere zentrale Aufgabe, den Lernenden ein gutes Lernumfeld zu bieten. Wenn sich die Schülerinnen und Schüler sicher und wohl fühlen, können sie ihr Potential nutzen, gestalten und erweitern. Nur wenn sie gefordert, aber nicht überfordert sind, können die Lernenden Fortschritte erzielen.

Trotz aller Reformen brauchen wir dafür schlussendlich Lehrpersonen, die als Vorbild wirken, sich einsetzen für ein gutes Lernklima, gute Beziehungen zu den Lernenden pflegen, viel verlangen, aber vor allem neben den Möglichkeiten auch die Grenzen der Kinder ernst nehmen. Kurz gesagt: Wir brauchen weiterhin Lehrpersonen mit Persönlichkeit.

Bei der Lektüre dieses Mitteilungsblattes werden sie dem vielfältigen Wirken dieser Persönlichkeiten begegnen.

David Erne, Schulleiter Primarschule



Inhalt

	Seite
Editorial	2
Inhalt / Impressum	3
Mitteilungen der Schulleitung	4
Aufgabenhilfe an der Primarschule	5
Neue Ressourcierung an den Aargauer Volksschulen	6-7
Der neue Aargauer Lehrplan	8-10
Mitteilungen aus der Bibliothek / Neuanschaffungen	11-12
Exkursion Schloss lenzburg	13
Elternrat	14-15
Schulpflege Primar	16-17
Projektwoche im Kindergarten	18
Bärige Überraschung	19
HALLO-ween im Klassenzimmer	20
Den Ernstfall geprobt	21
Adventsbasteln	22
Wichtige Termine	23

Impressum

Titelbild: Impressionen aus dem Schulalltag

Redaktion: David Erne, Chantal Gloor, Jolanda Schmid

Produktion: Printlook AG, Durisolstrasse 12, 5612 Villmergen, www.printlook.ch

Hinweis: Über Anregungen und Meinungen zum Mitteilungsblatt würde sich die Redaktion freuen!

Schule Niederwil
 Redaktion Mitteilungsblatt
 Schulweg 5
 5524 Niederwil
schulverwaltung@schule-niederwil.ch
www.schule-niederwil.ch

Mitteilungen der Schulleitung

Verabschiedung Elisabeth Geiger

4 ½ Jahre war Elisabeth Geiger bei uns an der Schule. Nun verlässt sie uns bereits wieder. Elisabeth unterrichtete Musikgrundschule an der ersten und zweiten Klasse und setzte sich engagiert für die musikalische Bildung der „Unterstützler“ ein. Als Vollblutmusikerin konnte sie den Kindern ihre Begeisterung für die Musik vorleben. Viele schulinterne Feste, Schul-anlässe, Weihnachtsfeiern, erste Schultage, Elternabende bereicherte Elisabeth mit ihrem musikalischen Talent mit dem Saxophon oder dem Klavier.

Wir bedanken uns herzlich bei Elisabeth für ihre Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und ihren grossen Einsatz für unsere Schule und wünschen ihr in Zukunft nur das Beste!

Schulleitung und Schulverwaltung im Riedmatt 2

Im Rahmen der Renovation des Schulhauses Riedmatt 1 befindet sich die Schulverwaltung und die Schulleitungen der Primarschule und der Oberstufe im Parterre Riedmatt 2. Im Laufe des nächsten Semesters werden wir wieder zügeln können und Sie finden uns dann im Parterre Riedmatt 1.

Sportferien 2021 – Aufgepasst!

Aufgepasst: Zwischen Weihnachtsfeier und Sportferien 2021 sind vier Wochen Unterricht und nicht wie üblicherweise drei. Der erste Schultag im 2021 ist der Montag, 04. Januar und die Sportferien beginnen am Samstag, 30. Januar 2021.

Den Ferienplan finden Sie auf Seite 23 dieses Mitteilungsblattes.

David Erne

Schulleiter Primarschule

Fasnachtsumzug

Am **Donnerstag, 20. Februar 2020 um 14.00 Uhr** findet der Fasnachtsumzug der Schule statt. Wir freuen uns über viele Zuschauerinnen und Zuschauer am Strassenrand.

Die Route:
Feuerwehrlokal-Dorfplatz-Volg-Vorderdorf-Unterdorf-Dorfplatz-Feuerwehrlokal.

Natürlich sind auch Familien, Privatpersonen, Vereine und sonstige Gruppen herzlich eingeladen, als Teil des Fasnachtsumzuges mitzuwirken. Dies darf durchaus spontan sein, die Schule hätte Freude über viele weitere Teilnehmer.

David Erne / Schulleiter Primarschule

Aufgabenhilfe an der Primarschule

Die Schule Niederwil bietet allen Schülerinnen und Schülern von der ersten bis zur sechsten Klasse die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in einer betreuten Aufgabenstunde in der Schule zu erledigen.

Aufgabenhilfe ist keine Nachhilfe

Die angebotene Aufgabenhilfe betreut die Kinder beim selbständigen Erledigen der Hausaufgaben. Selbstverständlich unterstützt die Betreuerin die Kinder, wenn diese Hilfe benötigen und gibt den einen oder anderen Tipp. Aber eine eigentliche Nachhilfe kann sie nicht leisten und gehört auch nicht zu ihrem Auftrag.

Warum Aufgabenhilfe?

Die Aufgabenhilfe kann vor allem dann sinnvoll sein, wenn die Hausaufgaben zu Hause immer wieder zu Spannungen zwischen Eltern und Kindern führen, welche die Beziehungsqualität leiden lassen.

Es kann aber auch ganz praktische Gründe haben, wenn zum Beispiel beide Eltern an diesem oder jenem Tag arbeiten und das Kind sich selber noch nicht organisieren kann. Oder zu Hause aufgrund der Wohn- und Familiensituation einfach keine gute Umgebung für das konzentrierte Erledigen der Hausaufgaben besteht.

Kosten im Semester (Halbjahr)

1 Stunde pro Woche	Fr. 150.-
2 Stunden pro Woche	Fr. 260.-
3 Stunden pro Woche	Fr. 340.-

Anmeldung

Das betreffende Anmeldeformular erhalten sie bei der Schulverwaltung.
schulverwaltung@schule-niederwil.ch

Neue Ressourcierung an den Aargauer Volksschulen

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie die Schulen zu ihren Ressourcen kommen? Bis anhin war dies ein recht komplexer und aufwändiger Antragsablauf.

Bisher aufwändiges Antragsverfahren

Als Schule haben wir im Februar/März unsere Ressourcen für das nächste Schuljahr beim Kanton angefordert. Wir haben ein Kontingent pro Klasse beantragt, ein Kontingent für Heilpädagogische Lektionen, ein Kontingent für Französisch, ein Kontingent für Logopädie, ein Kontingent für Deutsch als Zweitsprache usw. Insgesamt über zehn verschiedene Ressourcenarten haben wir aufgeteilt nach Lerngruppen/Klassen, Anzahl Schüler und Jahrgang ausgewiesen und von der Abteilung Ressourcen des Departements Bildung, Kultur und Sport zugesprochen erhalten. Danach konnten wir Pensen auf die Lehrpersonen verteilen und die Verträge für das kommende Schuljahr erstellen.

Neu ein Ressourcenkontingent

Auf das Schuljahr 2020/2021 werden die heute geltenden antragsbasierten Ressourcierungsabläufe an der Volksschule durch eine Schülerinnen- und Schülerpauschale abgelöst. Wir erhalten aufgrund der Schülerzahl multipliziert mit einer Schülerinnen- & Schülerpauschale ein Ressourcenkontingent. Verteilen können wir diese – unter Berücksichtigung aller Gesetze, Verordnungen und Vorgaben. Insgesamt erhält unsere Schule für das Schuljahr 2020/2021 rund 480 Lektionen, was gut 17 Vollzeitstellen entspricht.

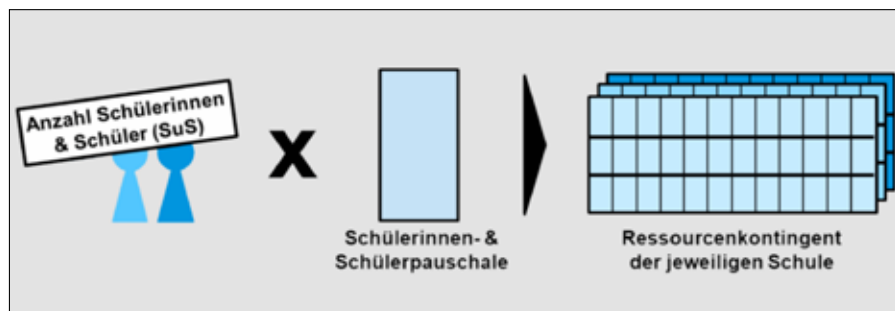


Abb. www.schulen-aargau.ch, 10.01.2019

Vereinfachung

Der Kanton Aargau schreibt auf seiner Homepage: „Das neue Modell bringt eine Vereinfachung, Vereinheitlichung und Flexibilisierung der Ressourcenstruktur, eine Vergrößerung des pädagogischen Gestaltungsraums der Schulen sowie eine verbesserte Plan- und Steuerbarkeit. Zudem soll die pauschalisierte Ressourcierung zu einer Reduktion des administrativen Aufwands führen und Anreize für einen ökonomischen Umgang mit den Ressourcen schaffen.“

Aber ist das wirklich so? Zumindest beim administrativen Aufwand für die Verteilung der Ressourcen haben nun einfach die Schulen vor Ort die Arbeit. Was vorher an einer Verwaltungseinheit beim Departement erledigt wurde, ist nun auf 250 Schulleitungen und Schulverwaltungen verteilt.

Gestaltungsspielraum

Eine von der Schulpflege eingesetzte Arbeitsgruppe hat ein Konzept zur Verteilung dieser Ressourcen an der Primarschule Niederwil erstellt. Dieses Konzept wird handlungsweisend für die Verteilung der Ressourcen durch die Schulleitung. Die Schulpflege der Primarschule Niederwil hat mit diesem Konzept beschlossen, die Verteilung der Ressourcen nahe an der bisherigen Praxis zu halten. Auf Grund der Erfahrungen mit dem neuen System soll dann in den nächsten Jahren sukzessive der Spielraum ausgelotet und für das Lernen unserer Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden.

David Erne

Schulleiter Primarschule

KiGa Waldnachmittage



Der neue Aargauer Lehrplan

Ab nächstem Schuljahr (August 2020) gilt auch im Aargau ein neuer Lehrplan. Nein, die Schule wird mit diesem Lehrplan nicht komplett auf den Kopf gestellt. Und doch bringt der neue Aargauer Lehrplan einige strukturelle und pädagogische Änderungen mit sich, die sich im Alltag bemerkbar machen werden. Wir von der Primarschule Niederwil sind überzeugt, dass die Grundidee des Neuen Lehrplans, den (Lern-)Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern gerechter wird.

Der Aargauer Lehrplan

Der Lehrplan ist Teil der Verordnung Volksschule und legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen der Volksschule fest. Für Lehrpersonen ist der Lehrplan ein zentrales Planungsinstrument. Aber selbstredend orientieren sich auch Lehrmittelautoren und die Aus- und Weiterbildungsinstitute für Lehrpersonen an den Inhalten.

Gleichzeitig orientiert der Lehrplan die abnehmenden Schulen über die in der Volksschule zu erreichenden Kompetenzen.

Der Kanton Aargau übernimmt im Grundsatz den Lehrplan 21, hat diesen aber (in geringem Ausmass) mit kantonsspezifischen Anpassungen versehen.

Stundentafel der Primarschule

Die Veränderungen in der Stundentafel sind die augenfälligsten Anpassungen im Zusammenhang mit dem neuen Aargauer Lehrplan.

Folgende Änderungen betreffen die Primarschule:

Höhere Pflichtlektionenzahl in der 1. und 2. Klasse

Die Pflichtlektionen an der Unterstufe werden auf 24 Lektionen angehoben. An der Primarschule Niederwil hatten wir bereits jetzt – aufgrund der Blockzeiten – 24 Pflichtlektionen an der Unterstufe.

Französisch wird ab der 5. Klasse mit je 3 Lektionen unterrichtet

Neu werden die Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse in den Genuss von Französischunterricht kommen. Im SJ 2020/2021 erhalten Sechstklässlerinnen und Sechstklässler 4 Lektionen Französischunterricht, später dann ebenfalls 3 Lektionen.

Das Modul «Medien und Informatik» wird neu in die Stundentafel aufgenommen

Neu findet eine Lektion Medien und Informatik ab der 5. Klasse statt. Den Bereich Medien und Informatik haben wir an unserer Schule in den letzten Jahren gut auf Kurs gebracht. Wir haben ausgebildete Personen, die diesen Unterricht erteilen können. Zudem verfügen wir über die Infrastruktur, um die Informationstechnologien auch im täglichen Unterricht nutzen zu können.

«Textiles und Technisches Gestalten»

Neu gehören auf der Stundentafel das Technische (Werken) und Textile Gestalten zusammen. Zugleich geht dies leider mit einer Reduktion der Werkstunden an der 3. bis 6.

Klasse einher (minus eine Lektion textiles Werken). An der Primarschule Niederwil legen wir noch Wert auf die Fachlichkeit im Textilen Werken. Eine Arbeit handwerklich korrekt auszuführen und fachspezifische Techniken sorgfältig zu lernen, bieten eine besondere Lernqualität für die Schülerinnen und Schüler. Darum haben wir im TW auch eine Fachspezialistin, welche den Unterricht erteilt. Die Zusammenarbeit zwischen Textilem und Technischen Gestalten wird sich aber weiter vertiefen.

Jahrgangsklasse	Kinder-garten		1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse			
	1	2	W	J	W	J	W	J	W	J	W	J	W	J		
Fach	Entwicklungsorientierte Zugänge		5 195		5 195		5 195		5 195		5 195		5 195			
Deutsch							3 117		3 117		2 78		2 78			
Englisch											3 117		3 117			
Französisch																
Mathematik					5 195		5 195		5 195		5 195		5 195		5 195	
Natur, Mensch, Gesellschaft					5 195		5 195		5 195		5 195		5 195		5 195	
Bildnerisches Gestalten					2		2		2		2		2		2	
Textiles und Technisches Gestalten					2		2		2		2		2		2	
Musik					1		1		2		2		2		2	
Musikgrundschule					1		1		2		2		2		2	
Bewegung und Sport					3 117		3 117		3 117		3 117		3 117		3 117	
Medien und Informatik													1 39		1 39	
Pflichtlektionen pro Woche			18-22		24		24		27		27		30		30	
Pflichtlektionen pro Jahr			702-858		936		936		1053		1053		1170		1170	

Kompetenzorientierter Unterricht

Im neuen Lehrplan sind die Bildungsziele als Kompetenzen formuliert; sie zeigen auf, was die Jugendlichen am Ende der Volksschule wissen und können müssen.

Eine Kompetenz zu erwerben braucht:

- Wissen und Verstehen, was ich zum Lösen einer Aufgabe brauche
- Fähigkeit und Fertigkeit, Gelerntes soll sichtbar werden

Nach Heymann (2004) steht kompetenzorientierter Unterricht für den Anspruch, dass die Ergebnisse schulischen Lernens handlungsrelevant, praktisch anwendbar sowie persönlich und gesellschaftlich bedeutsam sein sollen, d. h., die Aufmerksamkeit gilt dem anzustrebenden Können der Schüler und nicht so sehr den im Unterricht zu behandelnden Inhalten. Kompetenzorientierung ist daher in gewisser Weise eine etwas andere Form der Zielorientierung im Unterricht, denn sie richtet den Blick auf die Schülerinnen und Schüler und auf die Anwendung des Gelernten. (Stangl, 2020).

Wir sind bereit

Bereits vor zwei Jahren hat die Primarschule Niederwil mit den Vorbereitungen auf den neuen Lehrplan begonnen. Nach einer allgemeinen Einführungsveranstaltung wurde in weiteren Weiterbildungen des gesamten Lehrerteams der Lehrplan weiterbearbeitet. Es wurde der Aufbau und die Struktur kennengelernt, die Grundlagen mit Fokus auf die überfachlichen Kompetenzen erarbeitet und schlussendlich exemplarisch im Fach NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft - früher Realien) der neue Lehrplan unter die Lupe genommen. Die grösste Arbeit findet aber weiterhin in den Unterrichtsteams (Arbeitsgruppe von Lehrpersonen der gleichen Stufe) statt, wo die Umsetzung des Lehrplans in die konkrete Jahres-, Quartals- und Unterrichtsplanung stattfindet. Bei Bedarf holten und holen wir uns Unterstützung bei der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Verwendete Literatur/Quellen:

Grafiken: Kanton Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport, Präsentation für Schulen, Herbst 2018, Neuer Aargauer Lehrplan für die Volksschule)

Stangl, W. (2020). Stichwort: «kompetenzorientierter Unterricht». Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik.

www: <https://lexikon.stangl.eu/18339/kompetenzorientierter-unterricht/> (2020-01-14)

David Erne

Schulleiter Primarschule Niederwil

Mitteilungen aus der Bibliothek

Ein buntes Semester

Das letzte Halbjahr war wiederum vielfältig und abwechslungsreich. Wir starteten mit einem umfangreichen und tollen Medienangebot ins neue Semester. Wie immer fand anfangs September die Einführung der Kindergartenkinder statt. Wir freuen uns das ganze Jahr über die regelmässigen Besuche. Mit dem Eintritt in den Kindergarten bekommen alle Kinder ein eigenes Benutzerkonto.

Auf Initiative der neuen Oberstufenlehrerin, Stephanie Bruderer, besuchen nun auch sämtliche Oberstufenklassen monatlich die Bibliothek. Wir haben deshalb unser Angebot erweitert, um die Freude am Lesen zu fördern und zu unterstützen.

An je vier Montagen haben lustige Verslimorgen und spannende Geschichtennachmittage stattgefunden. Die neuen Termine finden Sie wie immer auf unseren Flyern in der Bibliothek oder auf unserer Homepage.

Ende August trafen sich der Elternrat und die Bibliotheksmitarbeiterinnen bereits zum dritten Mal für die Planung der Erzählnacht. Dieses Jahr war das Thema „Wir haben auch Rechte“ und es durften Kinder von der 1. – 4. Klasse teilnehmen. Am 13. November war es soweit. Es haben sich knapp 50 Kinder angemeldet. Das Thema wurde wiederum in Form von verschiedenen Posten aufgegriffen. Frau Carmen Amrein hat uns dabei tatkräftig unterstützt. Auch dieses Jahr wurde wieder ein Plakat gestaltet, das nun in der Bibliothek zu sehen ist. Zum Abschluss wurde im Schulhaussaal eine feine Buchstaben-suppe mit Wienerli serviert und um 20 Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Im Rahmen unseres Kulturprogramms in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Mellingen und der Frauengemeinschaft Niederwil-Nesselbach hatte am 22. Oktober die Lesung von Blanca Imboden stattgefunden. Wir konnten uns über einen grossen Besucherandrang freuen. Blanca Imboden erzählte über ihr Schaffen und ihr Leben in ihrer frischen, authentischen und fröhlichen Art. Der Anlass war ein grosser Erfolg.

Am Freitag, 13. Dezember wurde das Adventsfenster geöffnet. Die Bevölkerung wurde zu einem kleinen Apéro eingeladen. Es konnten hübsche Girlanden gebastelt werden und alle Besucher durften einen Grittibänz mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle möchten wir Sie ausserdem auf die kommenden Veranstaltungen hinweisen:

Am 24. März 2020 um 19.30 Uhr spaziert Franz Hohler durch sein Gesamtwerk und am 20. Oktober 2020 um 19.30 Uhr besucht uns Steven Schneider mit seinem Soloprogramm

Tickets können ab sofort in der Bibliothek oder über info@frauengemeinschaft-ni-ne.ch reserviert werden. Die Veranstaltungen finden wie immer in Mellingen statt. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Bibliotheks-Team Susanne Maggisano

bibliothek@schule-niederwil.ch

Neuanschaffungen in der Bibliothek

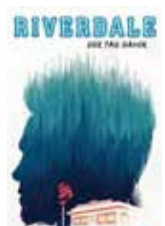
Selbstverständlich haben wir auch im letzten Halbjahr wieder unseren Medienbestand auf Vordermann gebracht. Viele tolle Neuheiten warten auf Sie!



Auf Zypern wird der spanische Journalist Juan Aiguader Zeuge, wie Helfer eine Tote aus dem Wasser ziehen: eine alte Frau aus dem Nahen Osten. Auf der sogenannten »Tafel der Schande« am Strand von Barcelona, wo die aktuelle Zahl der im Mittelmeer ertrunkenen Bootsflüchtlinge angezeigt wird, ist sie das »Opfer 2117«. Doch die alte Frau ist nicht ertrunken, sondern ermordet worden ... Zur selben Zeit reagiert der 22-jährige Alexander in Kopenhagen mit dem Killerspiel »Kill Sublime« seinen Hass auf seine Eltern und die Gesellschaft ab. Das Foto des »Opfers 2117«, das weltweit durch die Presse ging, hängt an seiner Pinnwand. Er beschliesst spontan, Rache zu nehmen für diese Frau, indem er »Kill Sublime« bis Level 2117 spielt. Dann will er das Haus verlassen, um wahllos zu morden. Im Moment ist er bei Level 1970 angelangt - da gehen im Polizeipräsidium von Kopenhagen anonyme Anrufe eines jungen Mannes ein, der ein Massaker ankündigt. Als Assad vom Sonderdezernat Q das Bild des »Opfers 2117« zu Gesicht bekommt, bricht er zusammen. Denn er kannte diese Frau nur zu gut. Ein komplexer und hochemotionaler Fall für Carls Mørcks Team, der vor allem Assad an seine Grenzen bringt - und darüber hinaus.



Electra dAplöse führt als Top-Model ein glamouröses Leben in New York. Doch hinter dem schönen Schein verbirgt sich eine unglückliche junge Frau. Da erhält sie eines Tages den Brief einer mysteriösen Fremden, die behauptet, ihre Grossmutter zu sein. Die Spur führt nach Ostafrika, und Electra begibt sich auf die Reise. Dort angekommen stösst sie auf die berührende Lebensgeschichte von Cicily Huntley-Washington, die in den 1940er Jahren auf einer Farm in Kenia gelebt hat. Electra ist fasziniert von der mondänen Welt des kolonialen Afrika, aber sie erkennt auch zum ersten Mal, welche dramatische Geschichte sich hinter ihrer Herkunft verbirgt ...



Die Legende nimmt ihren Anfang: Archie, Jughead, Betty und Veronica verraten ihre tiefsten Geheimnisse... Willkommen in Riverdale - einer Bilderbuchstadt, hinter deren Fassade dunkle Geheimnisse schlummern... Hast du dich je gefragt, was für ein Leben Veronica in New York geführt hat, bevor sie nach Riverdale kam? Warum Jughead und Archie eigentlich zerstritten waren? Und wie lange Betty wirklich schon in Archie verliebt ist? Deine vier Lieblings-Charaktere verraten in dieser Vorgeschichte ihre Geheimnisse und erzählen in ihren eigenen Worten, was passiert ist, bevor RIVERDALE s



Es gibt einen neuen Superhelden in der Stadt. Dog Man ist halb Hund, halb Mensch und voller Tatendrang! Kein Bösewicht ist nun mehr sicher. Wird er Petey, die fiese Katze überlisten können? Mach dich bereit für Spannung und jede Menge Lacher!

- So lustig und spannend kann Lesen sein.
- Millionen begeisterter Kinder feiern die Abenteuer des kleinen Superhelden.
- Farbige Illustrationen auf jeder Seite.
- Neuer Comic-Trend, der sogar Lesemuffel motiviert.

Exkursion Schloss Lenzburg

Um 9.00 Uhr sind wir mit dem Bus nach Lenzburg gefahren. In Lenzburg angekommen mussten wir 207 Treppenstufen hochlaufen. Als wir oben ankamen, haben wir zuerst unser Znüni gegessen. Danach ging es weiter in die Burg. Um in die Burg zu kommen, mussten wir über eine Zugbrücke und durch ein Tor laufen. Das Tor war leider schon offen, ich hätte gerne gesehen, wie es aufgeht.

Im Burghof angekommen haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt. Ich war in der Gruppe »Tapfer und Edel«. Wir wurden von einer verkleideten Frau begrüsst.

Die Frau, sie war die Burgherrin, stellte uns am Anfang eine Frage: »Wir haben hier ein grosses Problem. Wisst ihr, was das Problem sein könnte?« Alle hatten es falsch, aber ich habe es zufälligerweise richtig erraten. Ich sagte: »Ihr habt keine Kinder.« Sie antwortete: »Richtig! Wir haben keine Kinder und somit keine Nachfolger für die Ritter.«

Als erstes gingen wir in einen Raum, wo die Burgherrin uns die Ausrüstung eines Ritters vorstellte. Wir durften die Rüstung in die Hand nehmen und einige Rüstungsteile selbst anziehen. Danach gab es bereits etwas mittelalterliches zum Essen. Einige Kinder waren Diener und mussten den anderen Kindern das Essen auftragen. Es gab Trockenfleisch, Dörrfrüchte und Wasser. Nach dem Essen lehrte uns die Burgherrin den Schwertkampf. Das war mega cool. Danach zeigte sie uns einen Wandteppich, auf dem die Männer den Frauen etwas gemacht haben, z.B. ein Lied vorsingen. Wir Jungs mussten den Mädchen ein Lied schreiben und vorsingen. Unser Lied ging so: »Ich habe noch nie jemand gesehen, der so schön glänzt wie du. Tausende Diamanten würde ich dir geben und fest für dich beten.« Als Belohnung bekamen wir ein selbstgemachtes Armband von den Mädchen.

Dann mussten wir schon wieder nach Hause fahren. Es war ein cooler Ausflug.

Tiago Bastos, 4a





Niederwil, Januar 2020

Rückblick auf das 2. Halbjahr 2019

Die Zeit läuft und bereits blicken wir auf die zweite Jahreshälfte des vergangenen Jahres zurück und erinnern uns an viele schöne Projekte, die wir vom Elternrat organisieren oder begleiten durften.

Lotsendienst

Der Lotsendienst gehört schon lange zu unseren Aufgaben, welche wir jedes Jahr organisieren. An dieser Stelle ein grosses Lob an Friederike Schulte. Sie plant dies jeweils sehr professionell und auch das Dankeschön Ende Jahr an die vielen Helfer fehlt nie. So konnten die Lotsen den Schul- und Kindergartenkinder wieder sicher über die Strasse helfen. Wir danken an dieser Stelle auch allen freiwilligen Helfern, denn ohne diese könnten wir dieses Angebot nicht aufrechterhalten. Wir hoffen auch im neuen Jahr wieder auf tatkräftige Unterstützung.

Pubertätsworkshop

Nach den Sommerferien fanden die Pubertätswshops statt. Fachpersonen des Vereins MFM-Projekt erklärten den Jungen und Mädchen getrennt, was sich mit der Pubertät im Körper verändert und besprachen verschiedene Themen in geschütztem Rahmen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren sehr positiv, auch wenn im Vorfeld einige Kinder etwas skeptisch waren, was sie da erwarten würde.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf viele Teilnehmer. Die neuen Daten finden sie in Kürze auf der Homepage.

Räbeliechtli

Im November fand der jährliche Umzug statt. Zuerst sangen die Kinder und hörten, bzw. sahen die Geschichte vom Martin. Danach zogen sie mit ihren geschnittenen Räben und Laternen durchs Dorf. Wir vom Elternrat durften als Abschluss wiederum eine feine Kürbissuppe offerieren. Es freut uns sehr, dass die Suppe wiederum so beliebt war und die vielen «mmh fein» der Kinder schätzen wir besonders.

Lesenacht

Bereits zum dritten Mal organisierten wir vom Elternrat gemeinsam mit der Bibliothek die Lesenacht. Das Team ist bereits gut eingespielt und so fingen die ersten Vorbereitungen bereits kurz nach den Sommerferien an. Diesmal zum Thema «alle haben Rechte». Es war nicht ganz einfach, das Thema kindgerecht umzusetzen und wir entschieden uns

diesmal, den 1.-4. Klässlern die Möglichkeit zum Besuchen der Lesenacht zu geben. Es war wiederum ein voller Erfolg, die Kinder lernten an verschiedenen Posten etwas über die Rechte der Kinder. Zum Abschluss gab es Nüdelisuppe, Wienerli und Brot. Wir hoffen, es hat allen Kindern genau so gut gefallen wie uns.

Ausblick

Nun blicken wir auf's neue Jahr und die kommenden Projekte. Im März werden wir an den Besuchstagen die Besucher wieder mit verschiedenen Kuchen und Kaffee verwöhnen.

Ebenfalls wird es einen Themenabend zu einem aktuellen Thema geben. Auch der Pubertätsworkshop wird wieder stattfinden. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Schauen sie doch auf der Homepage vorbei. <http://www.schule-niederwil.ch/elternrat/>

Wir freuen uns auch jederzeit über neue Mitglieder. Für weitere Infos sprechen sie die Mitglieder an oder schreiben sie ein Email an elternrat@schule-niederwil.ch

Herzliche Grüsse

für den Elternrat Niederwil

Sarah Näf



Schulpflege Primar

Was bedeutet die kantonale Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 für die Primarschule Niederwil?

Am 17. Mai 2020 stimmt die Aargauer Bevölkerung über die Vorlage «Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule» ab. Hinter diesem Titel verbirgt sich die Abschaffung der Schulpflege und die damit verknüpfte Erhöhung der Schulleitungs-Pensen. Die Primar-Schulpflege Niederwil informiert die Bevölkerung über diese wichtige Abstimmung im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler.

Wer ist die Schulpflege und was macht sie eigentlich?

Die Primar-Schulpflege besteht aus fünf Mitgliedern, welche vom Stimmvolk alle 4 Jahre gewählt werden und steht voll und ganz im Dienst der Schülerinnen und Schüler. Durch die Volkswahl ist sie dem Gemeinderat gleichgestellt und führt die Schule strategisch. Sie konstituiert sich selbst und wählt den Präsidenten, Vize-Präsidenten sowie das Mitglied des Oberstufenverbandes Reusstal. Jedes Mitglied führt ein eigenes Ressort im Umfang des definierten Aufgabenbereiches und besucht themenspezifische Kurse. Sämtliche Entscheide werden nach dem Mehrheitsprinzip gefällt. Alle Schulpflege Mitglieder erhalten jährlich eine Entschädigung, welche von der Gemeinde getragen wird.

Die Kernaufgaben der Schulpflege sind:

- Bindeglied zwischen Bevölkerung, Gemeinderat, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung
- Strategische Führung und Festlegung der Entwicklungsziele der Schule
- Sicherstellen Vollzug der Kantonalen gesetzlichen Vorgaben (aktuell Schuljahr 2020/2021 Lehrplan 21 & Neue Ressourcierung der Volksschule)
- Treffen von strategischen Entscheiden (wie z.B. Einführung von Blockzeiten, etc.)
- Verantwortung für Qualitätsrichtlinien der Schule vor Ort
- Festlegung lokaler Regelungen sowie deren Überprüfung
- Anstellungsbehörde der Lehrpersonen und der Schulleitung
- Führung der Schulleitung
- Beantragung aller nötigen materiellen und räumlichen Ressourcen für den Schulbetrieb zuhanden des Gemeinderates
- Erstellen des jährlichen Budgets in Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie einreichen und vertreten vor dem Gemeinderat
- Stellung von Anträgen an den Gemeinderat (z.B. Kostengutsprache für Sonderschulung)
- Anhörungen von Eltern oder Lehrpersonen und anschliessendes Fällen beschwerdefähiger Entscheide, die mit einem ordentlichen Rechtsmittel beim Bezirksrat angefochten werden können (z.B. Laufbahnentscheide, Sonderbeschulung, Disziplinarsentscheide)

- Prüfen und Entscheiden über Gesuche und Anträge von Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung auf Basis Kompetenzen Reglement.
- Organisation von Runden Tischen sowie Unterstützung bei Lösungsfindung komplexer Fälle mit Eltern, Fachpersonen, Lehrpersonen und Schulaufsicht
- Überprüfung der Durchführung der privaten Schulung zu Hause (Homeschooling) gemeinsam mit Schulaufsicht BKS (Qualität)
- Teilnahme und Mitwirkung in Arbeitsgruppen an der Schule (z.B. Einführung SOLE, Neue Ressourcierung) und bei Bedarf mit dem Gemeinderat (z.B. Neubau/ Umbau Schulhäuser, Tagesstrukturen, neuer Kindergarten)
- Anlaufstelle bei Konflikten zwischen Lehrpersonen / Schulleitung / Eltern / Gemeinde

Um was geht es bei der Abstimmung?

Der Regierungstat will die Schulpflegen auf Stufe Gemeinde im Kanton Aargau abschaffen. Die strategische Planung und Führung der Schule (Schulpflege) und die finanzielle Entscheidungskompetenz (Gemeinderat) liegen heute nicht beieinander. Entscheide sollen in Zukunft schneller und direkter gefällt werden können.

- Das heisst:
- Optimierung der Führungsstrukturen (schlanker)
 - Schulleitung, Schulpflege, Gemeinderat, Kanton
 - Aufgabenverschiebung und Kompetenzen von der Schulpflege zur Schulleitung (Teilbereiche)
 - Gemeinderäte erhalten Aufgaben und Kompetenzen der Schulpflege

Was würde und könnte die Abschaffung der Schulpflege bedeuten?

- Erhöhung der Pensen der Schulleitung (Kosten Kanton / Anteil Gemeinde)
- Allfällige Erhöhung der Schulsekretariats-Pensen (Kosten Gemeinde)
- Jährliche Entschädigung der Schulpflege wird anderweitig eingesetzt
- Der Gemeinderat Niederwil beabsichtigt, bei Annahme, die Bildung einer Schulkommission (Kosten Gemeinde)
- Gemeinderätliche Mehraufgaben (Kosten Gemeinde)
- Demokratieabbau?
- Politisierung?

Konnten wir Ihnen einen Überblick über die Kernpunkte der Abstimmung verschaffen und Ihr Interesse an diesem wichtigen Thema wecken? Das würde uns freuen. Informieren Sie sich im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler weiter über das Thema «Abschaffung der Schulpflege» und stimmen Sie am 17. Mai 2020 auf jeden Fall ab.

Selbstverständlich beantworten Ihnen alle Schulpflegemitglieder weitere Fragen. Die Kontaktdaten sowie weitere Informationen entnehmen sie bitte der Homepage der Primarschule Niederwil – www.schule-niederwil.ch

SCHULPFLEGE PRIMAR

Cornelia Hubschmid, Präsidentin - Roger Siegrist, Vizepräsident
Rolf Mettler – Erika Weiss – Bernadette Winiger

Projektwoche im Kindergarten

In jedem Kindergarten waren 2 Realschülerinnen und Realschüler. Wir sind in den Kindergarten gegangen und haben uns vorgestellt. Die Kinder haben ein Schneemannlied gesungen und dazu getanzt. Wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt und ein Bild gemalt, für was man Wasser alles gebrauchen kann. Nachdem wir das gemacht haben, haben wir und die Kinder erklärt, was wir gezeichnet haben. Frau Stüssi hat Wasser in einen Wasserkocher gelehrt und als es heiss war, sind wir raus gegangen und haben das heisse Wasser auf den kalten Boden gekippt und schauten dann was passiert. Die Kinder haben mit Wattepaden einen Schneemann gebastelt und Wasser daraufgelehrt. Danach haben sie Kresse darauf gesät. Die Kleinen haben auch mit Eiswürfeln einen Turm gebaut und Experimente gemacht. Sie haben verschiedene Sachen ins Wasser getan und die Kinder mussten ihre Erkenntnisse präsentieren. Wir haben ein Spiel mit Wasser gespielt. Die Kinder haben gut zugehört und manchmal auch lustige Antworten gegeben.

Die Kindergärtner waren süss und es war toll, dass die Kinder an uns gegangen sind. Wir würden es gerne wiedermal machen. Es war eine gute Erfahrung, dass wir bei dieser Projektwoche mithelfen durften.

Elza, Andrina, Dominika, Pascal und Richard



Bärlige Überraschung

Kurz vor Weihnachten besuchte Stefan Eichholzer unsere Klasse. Stefan Eichholzer betreut die Bären Napa, Amelia und Meimo im Bärenland in Arosa. Täglich erlebt er die geretteten Bären vor Ort und weiss sehr viel Spannendes darüber zu erzählen. Geduldig beantwortete er unzählige Kinderfragen. Er hatte auch die *Bärenkiste* dabei. Daraus zeigte er uns ein Stück Bärenfell, einen Bärenschädel, Bärenzähne, Krallen ..., was die Kinder besonders faszinierte.

Stefan war ebenfalls begeistert über das rege Interesse der Kinder. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Arosa Bärenland und speziell bei Stefan, sie haben diesen Besuch ermöglicht. Toll!

Amelia, Meimo und Napa werden uns ganz sicher weiterbegleiten, auch wenn sie momentan in *Winterruhe* sind und schlafen.

Susi Moser

KLP 1/2a



HALLO-ween im Klassenzimmer

Zum Einstieg in die 4. Klasse beginne ich im Textilen Werken mit der Einführung der Nähmaschine. Die Kinder freuen sich riesig darauf - der Start nach der langen Sommerpause gelang somit perfekt! Thema war, ein Spinnennetz zu nähen, da sind doch einige Grundkenntnisse nötig, die Eckbildung als Fertigkeit zu erlernen. Spinnen sind teils schon «gruselig» genug, arbeitet man noch mit Leintuchstoff, ist Halloween als Herbstbrauch richtig platziert. Es ging also darum, das eigene Gespenst herzustellen. Obwohl die einzelnen Teilschritte nicht immer einfach waren und es bei der Fertigstellung einige Herausforderungen zu bewältigen gab, waren die Kinder stets mit viel BeGEISTERUNG am Werk. Just am 31. Oktober nach dem Unterricht entstand das Klassenfoto. Auch meine Freude war gross, dass ich 11 oder eigentlich 22 Gespenster in die Nacht vor Allerheiligen entlassen durfte!

Manuela Steiger
Textiles Werken



Den Ernstfall geprobt

Seit mehr als 20 Jahren findet an Samstagen kein Unterricht statt. Für einige Kinder und Lehrpersonen war das am 19. Oktober 2019 aber anders. Bei ihnen stand jedoch nicht Mathe oder Deutsch auf dem Stundenplan, sondern Rettung. Sie waren nämlich teil der Hauptübung der Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon.

Um ca. 15.00 Uhr kam der Alarm: Brand im alten Schulhaus. Die Feuerwehr rückte zu Fuss und mit Fahrzeugen aus. Auf dem Gemeindeparkplatz angekommen, stand die Übungsklasse bereits am Fenster und machte auf sich aufmerksam.

Schnell wurde klar, eine Rettung durch das Treppenhaus ist wegen des dichten Rauchs nicht möglich. So wurden die Leitern von den Fahrzeugen geholt und an die Hauswand gestellt. Nach und nach stiegen die Feuerwehrleute die Leiter hoch, um oben mit der Rettung zu beginnen. Den Kindern wurde zur Sicherung ein Seil um die Brust gebunden, damit diese sicher die Leiter hinuntersteigen konnten. Gesichert und mit Unterstützung der Feuerwehrleute ging es dann durch das Fenster und die Leiter runter. Einige kostete dies viel Überwindung, da es doch ziemlich hoch war. Schlussendlich trauten sich aber alle den Abstieg zu.

Unten angekommen wurden sie von den Sanitätern versorgt und mit einem Süssigkeitsäckchen für ihren Einsatz belohnt.

Patrick Wettstein
KLP 3/4a



Adventsbasteln

Traditionell in der Woche vor dem 1. Advent findet in der Schule Niederwil das Adventsbasteln statt. Altersgemischte Gruppen von der 1. bis zur 6. Klasse basteln gemeinsam, um die Schulhäuser weihnachtlich zu dekorieren. In diesem Jahr waren auch Oberstufenklassen dabei, die im Schulhaus Riedmatt 3 mithalfen.

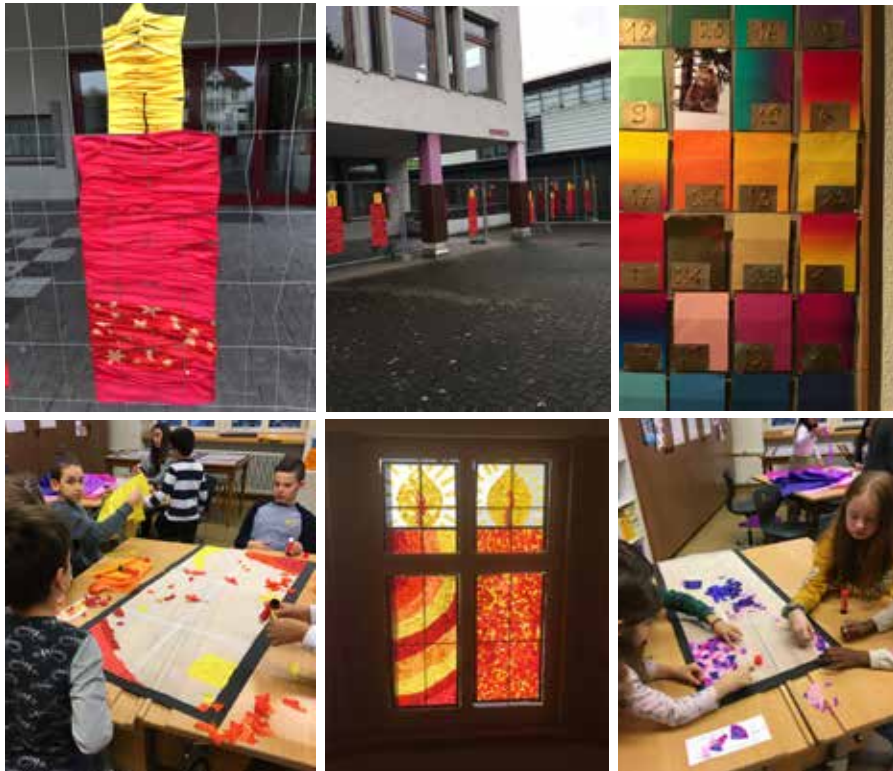
So wurden Kerzen an die Fenster gezaubert, Engel und Weihnachtsdörfer gestaltet und Tütensterne hergestellt. Sogar die Absperrgitter der Baustelle wurden mit roten Kerzen verziert. Wer am Bastelmorgen dabei war, dem ist die friedliche Stimmung unter den Kindern bestimmt aufgefallen.

Nicht fehlen durfte der Bärenadventskalender am Eingang von Riedmatt 2. Auch das Adventsfenster Nummer 2 bei der Turnhalle stimmte uns ein in die festliche Zeit.

Herzlichen Dank an alle, die mit grossem Einsatz mitgeholfen haben.

Susi Moser

KLP 1/2a



Primarschule Niederwil

Wichtige Termine im Schuljahr 2019/2020

Donnerstag	20.02.2020	Kinderfasnachtsumzug – Schmutziger Donnerstag
Freitag	06.03.2020	Musikschule Instrumenten-Vorführung für Schüler
Samstag	07.03.2020	Musikschule Instrumenten-Information für Eltern und Schüler
Mittwoch - Freitag	11. - 13.03.2020	Tage der offenen Tür (ohne Kindergarten)
Freitag	03.04.2020	Musikschule – Konzert Kirche Fischbach-Göslikon
Dienstag - Freitag	02. - 05.06.2020	Projektwoche (in der Stufe)
Montag	15.06.2020	Schnupperrnachmittag Kindergarten
Donnerstag	02.07.2020	Zensurnachmittag und Verabschiedung der austretenden Schüler/innen Oberstufe
Donnerstag	05.11.2020	Räbeliechtliumzug

Schulfreie Tage im Schuljahr 2019/2020

Mittwoch	29.04.2020	Weiterbildung Lehrpersonen (schulfrei)
Freitag	01.05.2020	Tag der Arbeit (Nachmittag schulfrei)
Donnerstag	21.05.2020	Auffahrt
Freitag	22.05.2020	Auffahrtsbrücke
Montag	01.06.2020	Pfingstmontag
Donnerstag	11.06.2020	Fronleichnam
Freitag	12.06.2020	Fronleichnambrücke

Ferienplan

	Letzter Schultag vor den Ferien	Erster Schultag nach den Ferien
Sportferien	Freitag, 24.01.2020	Montag, 10.02.2020
Frühlingsferien	Freitag, 03.04.2020	Montag, 20.04.2020
Sommerferien	Freitag, 03.07.2020	Montag, 10.08.2020
Herbstferien	Freitag, 25.09.2020	Montag, 12.10.2020
Weihnachtsferien	Freitag, 18.12.2020	Montag, 04.01.2021
Sportferien	Freitag, 29.01.2021	Montag, 15.02.2021
Frühlingsferien	Freitag, 09.04.2021	Montag, 26.04.2021
Sommerferien	Freitag, 02.07.2021	Montag, 09.08.2021
Herbstferien	Freitag, 01.10.2021	Montag, 18.10.2021
Weihnachtsferien	Freitag, 17.12.2021	Montag, 03.01.2022

Kinderumzug

Donnerstag, 20.02.20

Start: 14.00 Uhr

Mit dabei:

- Näbelriiter
- Mu-Mä Fäger Künten



Schule Niederrail
3326 Niederrail